



Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 06099 Halle (Saale)

An die Sprachwissenschaftlerinnen
und Sprachwissenschaftler unserer Universität

im Hause

Ihre Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unsere Zeichen

Datum

16. April 2014

Linguistenkreis im Sommersemester 2014

Liebe Sprachwissenschaftlerinnen und Sprachwissenschaftler,

hiermit möchte ich Sie zur ersten Veranstaltung des Linguistenkreises in diesem Semester am Dienstag, den 6. Mai 2014 einladen, Ort und Zeitpunkt wie gewohnt (Seminarraum Heinrich-und-Thomas-Mann-Str. 26, I. Stock; 18.15 Uhr).

Herr Kollege Prof. Dr. Bogdan Kovtyk wird über das Thema

“Kommunikationslinguistische Analysen im Eurobarometer 2010-2012”

sprechen – und anschließend wollen wir miteinander im Rahmen unseres traditionellen “gemütlichen Beisammenseins” seinen 60. Geburtstag feiern! In seinem Namen darf ich Sie dazu herzlich einladen.

Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie über die weiteren Termine des Semesters informieren, zu denen natürlich jeweils eine eigene Einladung ergehen wird:

27.5. Prof. Dr. A. Kiklewicz (Inst. f. Journalismus und ges. Kommunikation, Univ. Olsztyn),

17.6. Peter Schildhauer (Institut für Anglistik und Amerikanistik, Halle)

8.7. Dr. Marc Felfe (Inst. für dt. Sprache und Linguistik, HU Berlin / Burg Giebichenstein, Halle)

Ich freue mich auf Ihr Kommen und bin mit herzlichen Grüßen

Ihr

Kommunikationslinguistische Analysen im Eurobarometer 2010-2012

Zusammenfassung

Der Vortrag ist der kommunikationslinguistischen Untersuchung der europäischen Kommunikation auf der Grundlage des Eurobarometers 2010-2012 gewidmet und versucht eine umfassende Sicht auf die zahlreichen Meinungsanalysen in den heutigen EU-Staaten zu entwickeln.

Die Analyse der europäischen Kommunikation wird in der heutigen Forschung durch Gruppen von quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden vorgenommen, die aber auch über eine beträchtliche Textanalysegeschichte der neuesten Zeit (vgl. Tischer et al. 1998) verfügen. Die Sicherung der wissenschaftlichen Güte der ermittelten Ergebnisse ist eine der zentralen Fragestellungen der modernen kommunikationslinguistischen Forschung, um signifikante, valide und repräsentative Ergebnisse zu erhalten. Im Vortrag wird deshalb auf die einzelnen Forschungsmethoden wie semiotisch-mythologische Methode, diskursive Methode, sozio-psychologische Methoden, Fragebogenmethoden explizit eingegangen und mit den Kommunikationsanalysen des Eurobarometer illustriert.

Des Weiteren basiert eine kommunikationslinguistische Analyse auf einer neuen Sicht auf die Textanalysen allgemein, da es gegenwärtig möglich ist, eine umfassende Wechselwirkung der Thematisierung (Kohärenz und Kohäsion) sowohl in Bezug auf die Kontextualisierung (kleiner und großer Kontext) als auch in Bezug auf die sozialwissenschaftlichen Wirkungen im einzelnen Text wie auch über den einzelnen Text hinaus (Textstreaming) nachzuweisen, was sich anhand der Positions- und Verteilungswirkungen ermitteln lässt.

Die kommunikationslinguistischen Analysen des Eurobarometer 2010-2012 zeigen auf, dass die EU-Kommunikation eine sehr lebendige, dynamische Erscheinung ist und zahlreiche Widersprüche und Konflikte in sich birgt, die es gilt, alljährlich zu beheben, zu verhandeln und neu festzulegen. Und darin liegt auch die Kraft der Gemeinschaft.